



Datum, 11.10.2019 - Drucksachen Nr.:

Vorlage

XII/278/2019

Beratungsfolge	Termin	Entscheidungen
Magistrat	22.10.2019	
Stadtverordnetenversammlung	31.10.2019	
Haupt- und Finanzausschuss	30.11.2019	
Stadtverordnetenversammlung	05.12.2019	

Entwurf der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für die Haushaltsjahr 2020/2021

Sachdarstellung:

Alle Informationen, Rahmenbedingungen und Eckdaten des Doppelhaushaltsplanentwurfs werden im Vorbericht zusammenfassend dargestellt. Hierauf wird verwiesen.

Der Haushaltsplanentwurf weist zwar sowohl in den Jahren 2020 als auch 2021 Überschüsse im Ergebnishaushalt aus, jedoch reicht der damit verbundene Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit nicht aus, die ordentliche Tilgung (inkl. Tilgung aus Hessenkasse) zu decken. Damit ist der Finanzhaushalt nicht ausgeglichen.

Beschlussfassung hat im Einzelnen zu erfolgen über:

- die Haushaltssatzung mit ihren Anlagen (Ergebnishaushalt, Finanzhaushalt, Mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung),
- das Investitionsprogramm,
- den Stellenplan,
- das Haushaltssicherungskonzept.

Um die Forderungen des Haushaltsausgleichs zu erfüllen, hat die Politik weitere Konsolidierungsmaßnahmen im Rahmen der Beratungen umzusetzen. In letzter Konsequenz müsste ein erneuter Generationenbeitrag in Form von Anhebung der Grundsteuer B beschlossen werden. *Das Haushaltssicherungskonzept wird in der kommenden Woche nachgereicht.*

Die Hebesätze der Steuern werden zum Ende der Beratungen in einer separaten Hebesatzsatzung sowie in der Nachhaltigkeitssatzung beschlossen.

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat stellt den Entwurf der Haushaltssatzung 2020/2021 mit Haushaltsplan und Anlagen fest und legt ihn der Stadtverordnetenversammlung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Thomas Pauli
Bürgermeister